



Finden Sie heraus, welches Heizsystem zu Ihnen passt!

Das herauszufinden, ist gar nicht so schwer. Anhand der folgenden Fakten können Sie sich gut orientieren. Gehen Sie die folgenden Fragen einfach Schritt für Schritt durch...

Frage 1: Passt mein Heizraum, Kamin...? Wo lagere ich meinen Brennstoff?

Um eine Pellets-, Holz oder Solarheizung zu integrieren, müssen die örtlichen Gegebenheiten zum Heizsystem passen. Bei einer Pellets-, Holz oder Solarheizung kommt immer ein Pufferspeicher zum Einsatz, deswegen sollte der Heizraum mindestens 5-6m² aufweisen. Nachdem man die einzelnen Komponenten auch einbringen muss, sollte die schmalste Türe am Weg zum Heizraum mindestens 80cm breit sein. Der Kamin sollte vorab durch einen Kaminkehrer begutachtet werden. Bei einer Solaranlage muss die Leitungsführung vom Dach in den Heizraum überlegt werden. Ein wichtiger Punkt bei einer Pellets- und Holzheizung ist auch die Brennstofflagerung. Holz kann ohne weiteres im Freien gelagert werden. Pellets müssen vor allem trocken gelagert werden. Nicht immer benötigt man einen Pelletslagererraum. Mit einem großen Wochenbehälter kann man auch sehr gut mit Pellets-Sackware heizen, und spart sich somit die Einrichtung eines Pelletslagererraumes.

Alle Gegebenheiten abgeklärt, steht einer Sanierung nichts im Wege.

Frage 2: Pellets-, Holz oder/und Solarsystem?

Die einzelnen Eigenschaften der Heizsysteme sprechen für sich. Treffen Sie eine Auswahl.



P15 Pelletskessel

- vollwertige Zentralheizung
- automatisch Holz heizen
- pro Monat 1-2x Aschenlade leeren*
- pro Monat 1-4x Wochentank füllen (entfällt bei Lagerraum)
- 1x pro Jahr Kessel reinigen
- Konstant günstiger als Öl/Gas
- Brennstoffsicherheit in A/D



HVS Holzvergaser

- vollwertige Zentralheizung
- täglich 1-3 mal Holz nachlegen
- pro Monat 4-6x Asche entsorgen
- 1x pro Jahr Kessel reinigen
- günstigste Heizform
- Brennstoffsicherheit in A/D



KAT/GFN Naturzugkessel

- Ergänzung zu Öl/Gasheizung
- täglich 1-4 mal Holz nachlegen
- FER Pelletsbrenner-Option
- pro Monat 1-2x Asche entsorgen
- 1x pro Jahr Kessel reinigen
- günstigste Heizform
- Brennstoffsicherheit in A/D








TS 300 Solarsystem

- Ergänzung zur Heizung
- vollautomatisches System
- Warmwasserbereitung bis 70%
- Heizungsunterstützung bis 30%
- 1x alle zwei Jahre Wartung
- keine Energiekosten

Frage 3: Für welchen Brennstoff entscheide ich mich? Was kostet mich das?

Die Kostenunterschiede bei den einzelnen Brennstoffarten sind sehr unterschiedlich. Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen groben Überblick über die aktuellen Brennstoff- und somit Heizkosten. Wir vergleichen die Heizkosten von einem Einfamilienhaus welches ca. 2500 Liter Heizöl pro Jahr benötigt. Anhand der Tabelle können Sie ganz leicht Ihre persönlichen Heizkosten selber ausrechnen.

Heizart	Energieträger	Energieinhalt	Beispielkosten pro Einheit	Beispielverbrauch Haus Jahresverbrauch 2500 Lit. Öl entspricht	Beispielheizkosten
 Gasheizung	Erdgas	1m ³ = 11kWh	0,8 €/m ³ Gas	2500m ³ Gas	2.000 €
 Ölheizung	Heizöl	1Liter = 11kWh	0,9 €/Liter Öl	2500 Liter Öl	2.250 €
 Pelletsheizung	Pellets	1kg = 5 kWh	220 €/Tonne	5.500 kg Pellets	1.210 €
 Holzheizung	Stückholz (Buche trocken)	1kg = 4,2 kWh	65 €/Raummeter	6.547 kg Holz (= ca. 11 Raummeter)	715 €
 Solaranlage für Warmwasser	Sonne	300- 500 kWh pro m ² und Jahr Solarertrag	0 €	10m ² Solarkollektoren decken bis zu 70% des Warmwasserbedarfs	0 € für den Solaranteil

Auch wenn sich die Preise ständig ändern, so kann man doch von einer Veränderung im Verhältnis ausgehen. Das bedeutet, dass der Preisunterschied annähernd konstant bleibt. **leistbaresheizen.at = günstige Anschaffung, günstiger Betrieb und günstige Wartung !**